

Erfolgsgeschichten 2015

Fiama / Sierra Leone



Pastor Mattia sensibilisiert im Dorf Njardu die Mitglieder zweier Haushalte für die Ebola-Prävention.



Ein Pastor, der Menschen vor Ebola rettet

„Mein Name ist Sahr Mortatay Mattia. Ich bin Pastor in der kleinen Gemeinde Sawie und Vorsitzender des Interreligiösen Rates von Fiama.“ Er sagt, als Mann Gottes war seine erste Intervention das Gebet zu Gott, als er hörte, dass das Virus so tödlich und dass es nach Sierra Leone gekommen sei.

Der Pastor begann die umliegenden Gemeinden sofort zu sensibilisieren und riet ihnen zuhause und in der Kirche, auf den Rat des medizinischen Personals im Radio zu hören und danach zu handeln. Er erzählt: „Ich habe vorher nie etwas von Ebola gehört, aber als ich erfahren habe, wie das Virus tötet und dass es derzeit Menschen in unserem Land tötet, war ich so besorgt und verwirrt, dass ich sofort nach Koidu aufgebrochen bin, um ein Radio zu kaufen, damit alle in den Morgen- und Abendstunden Radio hören können, um die richtigen Informationen von den Ärzten zu bekommen.“

Aufgrund Pastor Mattias Engagement im Kampf gegen Ebola lud World Vision ihn zu Schulungen über Ebola-Vorbeugung in seinen Gemeinden ein. Nach dem ersten Training erhielt er eine Handwaschstation, Chlor und andere Hygienematerialien, um die Gemeinden zu sensibilisieren und in der Ebola-Prävention zu schulen.

„Ich habe meine Chance als Pastor genutzt, meine Kirchengemeinde zu sensibilisieren, wann immer wir uns gemeinsam in der Kirche oder zuhause zum Gebet getroffen haben. Und es ist jetzt eine Regel, dass alle Pastoren und Imams das Gleiche in ihrem kirchlichen Umfeld tun. Ich glaube, dass unser Einsatz im Kampf gegen Ebola viel dazu beigetragen hat, dass wir die Ausbreitung des Virus in Fiama verhindern konnten.“



Pastor Mattia hat seine Sensibilisierungsaktivitäten auch auf Kinder und ihre Eltern in den Gemeinden ausgedehnt, weil Kinder eine wichtige Rolle bei der Ebola-Prävention spielen.

Ein
herzliches
Dankeschön
für Ihre
Hilfe!

Kumba's Kampf gegen Ebola

„Ich heiße Kumba Komba und bin 17 Jahre alt. Ich lebe mit meinem Onkel in der Gemeinde Njagbwema, um dort die Schule zu besuchen, denn in meinem Dorf Patama gibt es keine Schule.“ Kumba ist Mitglied des Kids-Clubs in Njagbwema. Aufgrund ihres offenen Charakters unter ihren Freunden und Schulkameraden wurde sie von World Vision dazu aufgefordert, an einer siebentägigen Schulung zu Ebola-Prävention, Kontrolle und Sensibilisierung teilzunehmen.

Die Einbindung von Kindern und Jugendlichen in den Kampf gegen das Ebola-Virus in Sierra Leone ist zu einer äußerst wichtigen Maßnahme geworden, um die Ausbreitung der gefährlichen Krankheit zu vermeiden.

Nach der Schulung erhielten Kumba und ihre Kollegen die Gelegenheit, verschiedene Regierungs- und Gemeinde-Radiosender in Koidu zu nutzen, um Interessensvertreter, Eltern, Kinder und andere Zuhörer für Ebola-bezogene Themen zu sensibilisieren. Das Radioprogramm war so attraktiv, dass Kumba und ihre Kollegen einen massiven Zuwachs an Hörern hatten, die ihnen für drei Tage zuhörten.

„Ich freue mich sehr, Teil der Menschen zu sein, die in Sierra Leone gegen Ebola kämpfen. Als ich nach Njagbwema zurückkam, begann ich, die Menschen zu sensibilisieren, einschließlich der Kinder, Mütter, Väter und aller Verwandten. Nicht nur in meiner Gemeinde, sondern auch in den benachbarten Dörfern“, erzählt Kumba.

Kumba hat es zu einem Fixpunkt gemacht, dass bei jedem Kids-Club-Treffen mindestens 15 Minuten über Ebola-Vorbeugung gesprochen wird. Ihr Engagement im Kampf gegen die Krankheit kommt nicht nur den Menschen in Fima zugute, sondern darüber hinaus auch den Radiohörern im Bezirk Kono.



Die 17-jährige Kumba Komba hat sich dem Kampf gegen Ebola verschrieben und mit ihren Botschaften über das Radio – aber auch in persönlichen Gesprächen – viele Menschen erreicht und damit vor einer Infektion bewahrt.



In keinem Kids-Club-Treffen, an dem Kumba teilnimmt, vergisst sie darauf, die anderen Kinder über Ebola-Prävention zu informieren.



**IHRE SPENDE IST
STEUERLICH
ABSETZBAR**
Reg. Nr. SO 1158

